

Dienstag 22. Juni 2021

Nummer 941

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und

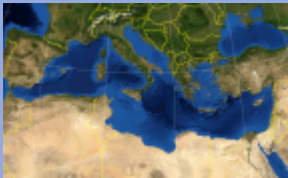


App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Vom Barcelona-Prozess zum Mittelmeerprogramm, eine fragile Partnerschaft mit der Europäischen Union

Autor : Pierre Mirel



Fünfundzwanzig Jahre nach dem Start einer großen Initiative für Frieden, Stabilität und Wohlstand im Mittelmeerraum versucht die Europäische Union, eine neue Strategie für die Region zu entwickeln. Das von der Kommission vorgelegte Programm für den Mittelmeerraum schlägt eine Reihe einschlägiger Maßnahmen vor, die jedoch nur teilweise der Situation gerecht werden, da keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Neuigkeiten : Schuman/Seligspredung - Leitartikel **Stiftung** : Bericht 2021 - Atlas/Europa - Gesundheit/Europa - Belarus **Parlament** : Zukunft/Europa **Kommission** : Darlehen - Airbus/Boeing - Forschung - Impfstoff/Justiz **Rat der Europäischen Union** : Wirtschaft/Finanzen - Eurogruppe - Beschäftigung/Soziales - Roaming - Eurovignette - Freizügigkeit **Diplomatie** : Kanada - USA - Russland - Auswärtige Angelegenheiten **Gerichtshof** : Datenschutz **Europäische Agenturen** : Preis/Erfinder **Deutschland** : Polen **Österreich** : Balkan **Frankreich** : Deutschland - Projektionen/Wirtschaft **Schweden** : Regierung/Zusammenbruch **Armenien** : Wahlen **Großbritannien** : Ulster **Europarat** : Geflüchtete - Drogen - Banken **UNO** : Generalsekretär **Eurostat** : Handel - Inflation **Eurobarometer** : Impfung **Kultur** : Konzert/Mailand - Festival/Bourges - Ausstellung/Salzburg - Festival/Europavox - Astronomie/London - Photo/Spanien - Ausstellung/Warschau **Zweihundertster Jahrestag des Todes von Napoleon** : Ausstellung/Châteauroux - Theater/Paris

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Robert Schuman auf dem Weg zur Seligsprechung durch den Papst



Papst Franziskus genehmigte am 19. Juni die Veröffentlichung eines Dekrets der Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse, in dem "der heroische Tugendgrad Robert Schuman" anerkannt wurde, der damit ehrwürdig wird, einen weiteren Schritt im 1990 eröffneten Seligsprechungsprozess zu machen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Der Wendepunkt der NATO



Die Europareise von US-Präsident Joe Biden war geprägt von einem NATO-Gipfel, der die Herausforderung durch China hervorhob. Für die Europäer wird diese Entwicklung zu einem Dilemma zwischen der Verteidigung der Freiheit und ihren kommerziellen Interessen führen, so Jean-Dominique Giuliani... [Fortsetzung](#)

Schuman-Bericht über Europa, der Zustand der Union 2021



Die 2021er Ausgabe des "Schuman-Berichts über Europa, der Zustand der Union", ein Referenzwerk für europäische Entscheidungsträger, ist soeben in französischer und englischer Sprache im Verlag Marie B. veröffentlicht worden. Die Beiträge führender Experten und Persönlichkeiten bieten eine Bewertung der europäischen Errungenschaften und neuer Formen der Solidarität im Kontext der Pandemie sowie einen umfassenden Blick auf die Rolle Europas in der Welt. Der Bericht ist in französischer Sprache, in Papierform, auf unserer Website und im Buchhandel sowie in digitaler Form oder in englischer Sprache ausschließlich in digitaler Form erhältlich. Bestellen Sie jetzt... [Fortsetzung](#)

Der Ständige Atlas der Europäischen Union ist verfügbar



Die neue Ausgabe des Ständigen Atlas der Europäischen Union ist im Verlag Marie B. erschienen. Dieses Buch spiegelt die jüngsten politischen und wirtschaftlichen Veränderungen in der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten wieder. Anhand von mehr als 50 Karten, Texten und thematischen Datenblättern fasst der Atlas die wesentlichen geschichtlichen, politischen und statistischen Gegebenheiten der Union zusammen. Es ist in gedruckter Form auf Französisch im Buchhandel und auf unserer Website erhältlich. Die digitale Version ist in Französisch und Englisch verfügbar... [Fortsetzung](#)

Karte der Gesundheitsmaßnahmen und Reisebedingungen in Europa



Seit dem 20. Juni ist die Ausgangssperre in Frankreich aufgehoben und es besteht keine Pflicht mehr, auf der Straße eine Maske zu tragen. Am 18. Juni strich Deutschland Frankreich, Griechenland, Belgien und mehrere Regionen Spaniens von seiner Liste der Risikogebiete. Die Niederlande und Belgien werden am 26. und 27. Juni eine neue Reihe von Beschränkungen aufheben. In Portugal wurden über das Wochenende Ein- und Ausreisebeschränkungen für Lissabon verhängt, um den Anstieg der Infektionen zu begrenzen. Um die Entwicklung der Situation in den europäischen Ländern zu verfolgen bietet Ihnen die Stiftung eine Karte mit den Gesundheitsmaßnahmen vor Ort und den Reisebedingungen in ganz Europa an. Eine unverzichtbare Ressource, die regelmäßig aktualisiert wird, um die Situation zu verstehen... [Fortsetzung](#)

Belarus: Chronologie einer Revolution

Die Union beschloss am 21. Juni Sanktionen gegen weitere Personen und Einrichtungen, die an den Repressionen in Belarus beteiligt sind und an der Entführung eines Ryanair-Flugzeugs beteiligt waren. Um diese Krise zu verfolgen, die seit den manipulierten Präsidentschaftswahlen vom August 2020 schwelt, bietet Ihnen die Stiftung eine Chronologie der Ereignisse und Links zu europäischen Reaktionen und Initiativen... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Plenarsitzung der Konferenz über die Zukunft Europas



Die erste Plenarsitzung der Konferenz über die Zukunft Europas fand am 19. Juni in Straßburg statt. Nach einer Rede der Co-Vorsitzenden des Exekutivrats diskutierten die Bürger über die Ziele und Erwartungen der Konferenz, über Verfahrensfragen einschließlich des Zeitplans für die Plenarsitzungen, die Bürgerpanels und andere Veranstaltungen. Die Bürgerpanels werden sich im September und Oktober treffen, um ihren Beitrag zu künftigen Plenardebatten vorzubereiten, die nächste Plenarsitzung ist für den 22. und 23. Oktober geplant... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Aufnahme des ersten Darlehens zur Finanzierung des Sanierungsplans



Am 15. Juni nahm die Kommission 20 Mrd. € an den Kapitalmärkten auf, indem sie eine 10-jährige Anleihe ausgab, um mit der Finanzierung von Zuschüssen und Darlehen an die Mitgliedstaaten im Rahmen des EU-Konjunkturprogramms Next Generation EU zu beginnen. Bis zum Ende des Jahres hofft die Kommission, rund 100 Milliarden Euro in Anleihen und Schuldtiteln aufzunehmen... [Fortsetzung](#)

Abkommen mit den USA zu Airbus und Boeing



Die Kommission und die USA haben am 15. Juni eine Vereinbarung zur vorläufigen Beilegung des Handelsstreits über öffentliche Subventionen für Airbus und Boeing getroffen. Sie vereinbarten, Forschung und Entwicklung auf transparente Weise zu finanzieren und auf die Gewährung von Finanzmitteln oder Beihilfen zu verzichten, die der anderen Partei schaden würden. Sie kamen auch überein, die zusätzlichen Zölle, die sie sich gegenseitig auferlegten, für 5 Jahre auszusetzen... [Fortsetzung](#)

Horizon Europe 2021-2022 Arbeitsprogramm



Die Kommission hat am 16. Juni das Arbeitsprogramm von Horizon Europe für den Zeitraum 2021-2022 genehmigt. Das Forschungs- und Innovationsprogramm verfügt über ein Budget von 14,7 Mrd. €, wovon 5,8 Mrd. € in Forschung und Innovation zur Unterstützung des Grünen Pakts, 4 Mrd. € zur Förderung der Entwicklung digitaler Basistechnologien und 1,9 Mrd. € zur Behebung der unmittelbaren wirtschaftlichen und sozialen Schäden durch die Pandemie investiert werden... [Fortsetzung](#)

Gericht verpflichtet AstraZeneca zur Lieferung von 50 Millionen Impfstoffdosen



Am 18. Juni ordnete das belgische Gericht erster Instanz in Brüssel an, dass AstraZeneca bis zum 27. September 50 Millionen Dosen Impfstoff an die Europäische Union liefern muss, davon 15 Millionen Dosen bis zum 26. Juli. Wenn das Unternehmen diese Fristen nicht einhält, muss es eine Strafe von 10 € pro nicht gelieferter Dosis zahlen. Die Richter befanden, dass das Unternehmen seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der EU grob fahrlässig nicht erfüllt hat... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister



Am 18. Juni zogen die Wirtschafts- und Finanzminister Bilanz über die Umsetzung des Wiederherstellungs- und Resilienzmechanismus, der den Mitgliedsstaaten helfen soll, die Folgen der Pandemie zu bewältigen. Sie tauschten sich über die Richtung aus, die bei den Mehrwertsteuersätzen eingeschlagen werden soll, ebenso wie über die Fortschritte bei der Bankenunion. Sie setzten Rumänien eine neue Frist für den Abbau seines Defizits und verabschiedeten neue Empfehlungen zu Stabilitäts- und Konvergenzprogrammen... [Fortsetzung](#)

Treffen der Eurogruppe



Am 17. Juni trafen sich die Minister der Eurogruppe in Luxemburg, um die Überwachung Zyperns, Spaniens, Irlands und Portugals nach dem Finanzhilfeprogramm sowie den zehnten verstärkten Überwachungsbericht über Griechenland zu erörtern, insbesondere um die Freigabe der fünften Tranche des Schuldenerlasses zu bestätigen. Die Minister diskutierten auch über die Funktionsweise des Wechselkursmechanismus II und bereiteten den Eurozonen-Gipfel am 25. Juni vor, bei dem die Bankenunion im Mittelpunkt stehen wird. Schließlich präsentierte der Internationale Währungsfonds die Ergebnisse seines Zwischenbesuchs im Rahmen seiner Überwachung des Euroraums... [Fortsetzung](#)

Treffen der Minister für Beschäftigung und Sozialpolitik



Auf der Tagung des Rates "Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz" am 14. und 15. Juni verabschiedeten die Minister Schlussfolgerungen zum Zugang zu innovativen Medikamenten und Medizinprodukten. Sie erzielten eine Einigung über die Stärkung der Rolle der Europäischen Arzneimittelagentur bei der Vorbereitung auf und der Bewältigung von Gesundheitskrisen und verabschiedeten eine Empfehlung zur Einführung einer europäischen Garantie für Kinder zur Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung. Sie forderten die Mitgliedsstaaten auf, ihre Politik zur Regulierung von Telearbeit zu ändern und Maßnahmen zu ergreifen, um die langfristigen Auswirkungen der Pandemie auf Frauen zu mildern... [Fortsetzung](#)

Position zum Roaming

Der Rat billigte am 16. Juni sein Mandat im Vorfeld der Verhandlungen mit dem Parlament zur Fortsetzung und Überarbeitung des 2017 in Kraft getretenen Systems



des Mobilfunk-Roamings zu nationalen Bedingungen. Der Rat betonte, wie wichtig es ist, die Transparenz von Mehrwertdiensten zu erhöhen und die Servicequalität und den Zugang zu Notdiensten zu verbessern... [Fortsetzung](#)

Vorläufige Einigung zur Eurovignette



Der Rat und das Parlament haben am 16. Juni eine vorläufige Einigung über die Straßenbenutzungsgebühren für schwere Nutzfahrzeuge (Eurovignetten-Richtlinie) erzielt. Ziel ist es, das Vignettensystem bis 2029 durch eine Maut zu ersetzen, die die Umweltauswirkungen der Fahrzeuge besser berücksichtigt. Insbesondere werden die Mitgliedstaaten die Möglichkeit haben, ein kombiniertes Gebührensystem für schwere Nutzfahrzeuge einzuführen, das entfernungs- und zeitbasierte Elemente kombiniert und die beiden Variationsinstrumente (das neue CO2-basierte Instrument und das bestehende EURO-Klassen-basierte Instrument) integriert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Aktualisierung von Reiseausnahmen mit Drittländern



Der Rat hat am 18. Juni die Liste der Drittländer aktualisiert, für die die Reisebeschränkungen aufgehoben werden können. Die Liste umfasst nun Albanien, Australien, Israel, Japan, Libanon, Neuseeland, Nordmazedonien, Ruanda, Serbien, Singapur, Südkorea, Thailand, die USA und China alles unter der Bedingung, dass die Maßnahmen auf Gegenseitigkeit beruhen. Für Einwohner von Hongkong, Macao und Taiwan können die Beschränkungen ebenfalls aufgehoben werden... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

EU-Kanada-Gipfel



Der Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel, und die Präsidentin der Kommission, Ursula von der Leyen, trafen sich am 14. Juni mit dem kanadischen Premierminister, Justin Trudeau, zu einem EU-Kanada-Gipfel. Sie erörterten die Ziele ihrer strategischen Partnerschaft, um die Pandemie zu überwinden, einen fairen und nachhaltigen globalen Aufschwung zu verfolgen, den Klimawandel zu bekämpfen, gemeinsame demokratische Werte zu fördern und ihrem bilateralen Handelsabkommen (CETA) neuen Schwung zu verleihen... [Fortsetzung](#)

EU-US-Gipfel



Der Präsident des Europäischen Rates Charles Michel und die Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen trafen sich am 15. Juni mit US-Präsident Joe Biden. Die EU und die USA wollen ihre Zusammenarbeit verstärken, um die Pandemie zu beenden, sich auf künftige globale Gesundheits Herausforderungen vorzubereiten und den globalen Aufschwung zu fördern, grünes Wachstum zu unterstützen, Handel und Investitionen zu stärken und demokratische Werte zu fördern. Sie vereinbarten auch die Einrichtung eines bilateralen Technologierats zur Stärkung der Zusammenarbeit in diesem Bereich und einer hochrangigen Arbeitsgruppe zum Thema Klima... [Fortsetzung](#)

Mitteilung über die Beziehungen zwischen der EU und Russland



In einer am 16. Juni vorgelegten Mitteilung betonen die Kommission und der Hohe Vertreter Josep Borrell, dass sich die Beziehungen der Europäischen Union zu Russland auf einem Tiefpunkt befinden, und schlagen vor, sich auf drei Maßnahmen zu konzentrieren: Distanzierung, Druckausübung und Dialog. Das Dokument wird von den Staats- und Regierungschefs auf dem Europäischen Rat am 24. und 25. Juni geprüft werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen der Minister für Auswärtige Angelegenheiten



Die Außenminister haben am 21. Juni beschlossen, restriktive Maßnahmen gegen 78 neue belarussische Einzelpersonen und acht Einrichtungen zu verhängen, die in die Repressionen und die Zwangslandung eines Ryanair-Fluges in Minsk am 23. Mai verwickelt waren. Sie besprachen die Beziehungen zu Russland und erweiterten die Sanktionen gegen die Krim und Sewastopol. Sie diskutierten auch über den Ausgang der Präsidentschaftswahlen im Iran. Die Minister trafen auch mit dem türkischen und dem irakischen Außenminister, Mevlüt Çavuşoğlu und Fouad Hussein, zusammen... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof :

Voraussetzungen für die Ausübung der Befugnisse der nationalen Aufsichtsbehörden im Rahmen der DSGVO



In einem Urteil vom 15. Juni hat der Gerichtshof der Europäischen Union die Voraussetzungen für die Ausübung der Befugnisse der nationalen Aufsichtsbehörden in Bezug auf die grenzüberschreitende Datenverarbeitung geklärt. Die Beurteilung folgt auf eine Frage des Gerichts erster Instanz in Brüssel, die die Zuständigkeit der belgischen Datenschutzbehörde betrifft, um gegen die Überwachungspraktiken von Facebook gegenüber Internetnutzern vorzugehen, obwohl der Hauptsitz des Unternehmens in Irland liegt. Laut dem Gericht können nationale Aufsichtsbehörden nun digitale Technologieunternehmen wegen eines Verstoßes gegen die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verklagen, unabhängig davon, wo sich der Hauptsitz des Unternehmens innerhalb der EU befindet... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Europäischer Erfinderpreis



Das Europäische Patentamt (EPA) gab am 17. Juni die Gewinner des Europäischen Erfinderpreises 2021 in den Kategorien Industrie, Forschung, KMU, Nicht-EPA-Länder sowie des Preises für das Lebenswerk und des People's Choice Awards bekannt. Das Büro kündigte auch die Schaffung eines neuen Preises für die Ausgabe 2022 an, den Young Inventor Award, für Personen unter 30 Jahren... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Treffen des deutschen und polnischen Präsidenten



Der polnische Präsident Andrzej Duda empfing am 17. Juni seinen deutschen Amtskollegen Frank-Walter Steinmeier anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des 1991 unterzeichneten deutsch-polnischen Kooperationsvertrages. Andrzej Duda bezeichnete den Vertrag als "ein entscheidendes Element der polnischen und deutschen Geschichte" und sagte, die bilateralen Beziehungen seien "stärker denn je"... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Österreich :

Westbalkan-Gipfeltreffen in Wien



Am 18. Juni begrüßte der österreichische Bundeskanzler Sebastian Kurz die Regierungschefs von Serbien, Kosovo, Montenegro, Bosnien-Herzegowina und Nordmazedonien, den albanischen Minister für Infrastruktur und Miroslav Lajcak, den EU-Sonderbeauftragten für den Dialog zwischen Belgrad und Pristina. Ziel des Treffens war es, die Rückführung illegaler Migranten, den Kampf gegen Covid-19 und die Aussicht auf einen Beitritt der westlichen Balkanländer zur Union zu diskutieren... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Treffen zwischen Emmanuel Macron und Angela Merkel



Bundeskanzlerin Angela Merkel hat am 18. Juni den französischen Präsidenten Emmanuel Macron empfangen, um sich auf den Europäischen Rat am 24. und 25. Juni vorzubereiten, bei dem vor allem die Themen Migration und Russland diskutiert werden sollen. Sie besprachen die wirtschaftliche und rüstungsindustrielle Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland. Sie diskutierten auch über die Pandemie und warnten vor der anhaltenden Gefahr von Virusvarianten... [Fortsetzung](#)

Makroökonomische Projektionen der Banque de France



Die Banque de France veröffentlichte am 14. Juni ihre makroökonomischen Projektionen für die Jahre 2021, 2022 und 2023. Nach einem Rückgang des BIP um 8 % im Jahr 2020 prognostiziert sie für 2021 ein Wachstum von 5,75 %, für 2022 von 4 % und für 2023 von 2 %. Bei diesem Tempo wird Frankreich im ersten Quartal 2022 sein Produktionsniveau von vor der Covid-Krise wieder überschreiten. Die Inflation wird voraussichtlich im Jahr 2021 1,5 % und in den Jahren 2022 und 2023 1,2 % betragen. Eine nachhaltigere Nutzung der von den Haushalten während der Krise

Schweden :

Misstrauensvotum gegen den Premierminister



Am 21. Juni hat das schwedische Parlament mit 181 zu 109 Stimmen bei 51 Enthaltungen einen Misstrauensantrag gegen Ministerpräsident Stefan Löfven angenommen. Die Abstimmung wurde von der rechtsextremen Partei der Schwedendemokraten angestoßen, da die Regierungskoalition wegen eines Plans zur Liberalisierung bei der Mietpreisfestsetzung in der Krise war. Dies ist das erste Mal, dass ein Premierminister vom Parlament gestürzt wurde. Wenn Stefan Löfven keine vorgezogenen Neuwahlen ausruft, werden Verhandlungen beginnen, um zu versuchen, eine alternative Koalition zu bilden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Armenien :

Ergebnis der Parlamentswahlen



Bei den vorgezogenen Parlamentswahlen am 20. Juni gewann die Partei "Bürgervertrag" von Ministerpräsident Nikol Pashinjan nach den offiziellen Ergebnissen mit 55,02 Prozent der Stimmen. Die wichtigste Oppositionspartei, der Block Armenien des ehemaligen Präsidenten Robert Kotscharjan, erhielt 21,04 Prozent der Stimmen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien :

Neue nordirische Regierung



Paul Givan von der Democratic Unionist Party (DUP) wurde am 17. Juni von der nordirischen Versammlung als neuer Premierminister bestätigt und tritt damit die Nachfolge von Arlene Foster an, die zurücktrat. Michelle O'Neill von Sinn Féin wurde erneut zur stellvertretenden Premierministerin ernannt. Der zwischen den beiden Parteien erzielte Kompromiss, der die Bildung einer neuen Regierung ermöglichte, führte zum Rücktritt des DUP-Vorsitzenden Edwin Poots aufgrund interner Widerstände... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europarat :

Flüchtlingsrechte: Zusammenarbeit mit der Agentur für Grundrechte



Anlässlich des Weltflüchtlingstages am 20. Juni kündigten der Europarat und die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte ihre Absicht an, ihre Zusammenarbeit zum Schutz der Menschenrechte an den europäischen Grenzen zu intensivieren. Die beiden Institutionen bereiten eine neue Veröffentlichung über europäische Standards für wirksame Rechtsbehelfe, Beschwerdemechanismen und Untersuchungen an den Grenzen vor... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Neuer Status für die Plattform für drogenpolitische Zusammenarbeit



Das Ministerkomitee des Europarates hat am 16. Juni anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Plattform des Europarates für die Zusammenarbeit in der Drogenpolitik (Pompidou-Gruppe) deren Status überarbeitet, so dass sie zu einem internationalen Bezugspunkt für Menschenrechte in der Drogenpolitik wird. Dies stärkt die Zusammenarbeit zwischen der Pompidou-Gruppe und der Europäischen Union und bietet einen angemessenen politischen und rechtlichen Rahmen... [Fortsetzung](#)

Neuer Gouverneur der Entwicklungsbank



Der Italiener Carlo Monticelli wurde am 16. Juni für eine fünfjährige Amtszeit, die am 18. Dezember nächsten Jahres beginnt, zum Gouverneur der Entwicklungsbank des Europarates ernannt. Er ist derzeit stellvertretender Gouverneur und verantwortlich für die Finanzstrategie der Bank und wird Nachfolger von Rolf Wenzel... [Fortsetzung](#)

UNO :

Antonio Guterres wieder zum Generalsekretär ernannt



Am 18. Juni hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen den Portugiesen Antonio Guterres für eine zweite fünfjährige Amtszeit als

Eurostat :

Überschuss im internationalen Warenhandel



Im internationalen Warenhandel verzeichnete man im April einen Überschuss von 13 Mrd. € für die EU und 10,9 Mrd. € für die Eurozone, so die von Eurostat am 15. Juni veröffentlichten Zahlen. Im Vergleich zum April 2020 stiegen die Exporte von Waren aus dem Euroraum in den Rest der Welt um 43,2% und die Exporte von Waren aus der EU um 43,4%. Alle Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Zypern und Irland verzeichneten einen Anstieg der Extra-EU-Ausfuhren... [Fortsetzung](#)

Anstieg der jährlichen Inflationsrate



Die jährliche Inflationsrate stieg im Mai in der EU auf 2,3 % und in der Eurozone auf 2 %, so die am 17. Juni veröffentlichten Zahlen von Eurostat. Die Mitgliedstaaten mit den niedrigsten jährlichen Raten waren Griechenland (-1,2 %), Malta (0,2 %) und Portugal (0,5 %), und die Mitgliedstaaten mit den höchsten Raten waren Ungarn (5,3 %), Polen (4,6 %) und Luxemburg (4 %)... [Fortsetzung](#)

Eurobarometer :

Europäer unterstützen die Impfung



Laut der letzten Eurobarometer-Umfrage, die am 17. Juni veröffentlicht wurde, sind 75 % der EU-Bevölkerung der Meinung, dass Impfungen die einzige Möglichkeit sind, die Pandemie zu stoppen. Fast 7 von 10 Befragten (69 %) sind bereits geimpft oder bereit, sich so bald wie möglich impfen zu lassen, und 79 % beabsichtigen, sich bis Ende des Jahres impfen zu lassen. Die Umfrage zeigt erhebliche Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten und dem Alter der Befragten, wobei Personen unter 45 Jahren zögerlicher sind. Im Gegensatz zu den Meinungen über die Maßnahmen der nationalen Regierungen ist eine relative Mehrheit mit der Art und Weise, wie die EU die Impfstrategie verwaltet hat, zufrieden (47% zufrieden, 45% unzufrieden)... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Maurizio Pollini in der Mailänder Scala



Der italienische Pianist Maurizio Pollini wird am 25. Juni ein einzigartiges Konzert in der Mailänder Scala geben. Er wird Klassiker von Frédéric Chopin spielen... [Fortsetzung](#)

Le printemps de Bourges



Die 45. Ausgabe des Festivals Printemps de Bourges findet vom 22. bis 27. Juni statt. Mehrere große Namen stehen auf dem Programm, wie Jean-Louis Aubert, Alain Souchon, Gaël Faye und Philippe Katerine... [Fortsetzung](#)

Ausstellung zu den Salzburger Festspielen



Noch bis zum 31. Oktober zeigt das Salzburg Museum mit "Großes Welttheater - 100 Jahre Salzburger Festspiele" eine Ausstellung, die einen Überblick über die Geschichte der Festspiele und ihre Entwicklung gibt. Die Ausstellung umfasst Video- und Audiomaterial, Fotos, Kostüme, Bühnenrequisiten, umfangreiche Archive und Künstlerinstallationen... [Fortsetzung](#)

Festival Europavox in Clermont-Ferrand



Das Europavox-Festival, ein Spiegelbild der europäischen Musikproduktion, findet vom 25. bis 27. Juni in Clermont-Ferrand statt. Benjamin Biolay, Philippe Katerine, IAM und die Sängerin Pomme gehören zu den Headlinern. Wegen der Covid-Pandemie wird das Publikum auf 5.000 Zuschauer pro Tag begrenzt... [Fortsetzung](#)

Ausstellung der Astronomie-Fotos des Jahres



Bis zum 30. August zeigt das Royal Museum Greenwich eine Ausstellung mit über 100 Bildern aus dem Weltraumfotowettbewerb. Durch diese Bilder wird es möglich sein, jeden funkelnden Stern in seinem feinsten Detail auf hinterleuchteten Bildschirmen zu beobachten, vom Polarlicht bis zu fernen Galaxien... [Fortsetzung](#)

Photo España 2021



Die 24. Ausgabe des Fotofestivals "Photo España" findet noch bis zum 30. September statt. Mit 86 Ausstellungen, in denen die Arbeiten von 376 Fotografen gezeigt werden, hat das Festival ein Programm entworfen, das sich mit den Auswirkungen der Pandemie auf kulturelle Praktiken auf der ganzen Welt beschäftigt. Sie gibt auch der panafrikanischen Fotografie, sowie internationalen Fotografinnen wie Margaret Watkins, Barbara Morgan und Ouka Leele Sichtbarkeit... [Fortsetzung](#)

Xawery Dunikowski in Warschau



Die Królikarnia, eine Zweigstelle des Nationalmuseums in Warschau, organisiert bis zum 14. November eine neue Ausstellung mit Gemälden, Skizzen und Fotografien des polnischen Bildhauers Xawery Dunikowski. Dies ist die erste Ausstellung, die sich einer weniger bekannten Dimension seines Werkes widmet... [Fortsetzung](#)

Zweihundertster Jahrestag des Todes von Napoleon :

Napoleon und Bertrand, die Rückkehr der Helden



Bis zum 31. Oktober präsentiert das Bertrand-Museum in Châteauroux "Napoleon und Bertrand, die Rückkehr der Helden", eine Ausstellung von Werken, Gegenständen und Kleidungsstücken, die dem Kaiser und seinem treuen General gehörten. Diese zeugen von ihrem Aufenthalt auf St. Helena zwischen 1815 und 1821 bis zur Rückkehr von Napoleons Asche im Jahr 1840... [Fortsetzung](#)

La nuit de Fontainebleau



Vom 24. Juni bis 31. Juli führt die Compagnie Intersignes das Stück "Napoleon, La nuit de Fontainebleau" im Folie Théâtre in Paris auf. Das Stück, geschrieben und inszeniert von Philippe Bulinge, erzählt die Geschichte der Nacht vom 12. auf den 13. April 1814... [Fortsetzung](#)

Agenda :



22. Juni 2021
Luxemburg
Rat Allgemeine Angelegenheiten



23. bis 24. Juni 2021
Brüssel
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments



24. bis 25. Juni 2021
Brüssel
Europäischer Rat



25. Juni 2021
Brüssel
Eurozonen-Gipfel



28. bis 29. Juni 2021

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Mathieu Moiroud, Anne-Célia Cordier,
Arthur Allier, Eléonore de Saint Sernin,
Martin Muller, Jean-Toussaint Battestini

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)